

	<p>Objekt: Weichbildplan</p> <p>Museum: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Haus Böttchergäßchen Böttchergäßchen 3 04109 Leipzig +49 (0) 341 965130 stadtmuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Kunst/Kunsth Handwerk</p> <p>Inventarnummer: Pl.-Nr. 1</p>
--	--

Beschreibung

Die Feder- und Tuschzeichnung (braun) zeigt einen Weichbildplan von Leipzig. Am oberen Blattrand befindet sich eine Titeltartusche mit Signatur: Iacobus Mayerus [...] Senior 1675. Leipzig wird im Grundriss und im Aufriss (Vogelschaumanier) dargestellt. Die Stadt wurde eher grob und rechteckig aufgenommen. Auch die Vorstädte mit Grenzsteinen, Flüssen, Wald, Acker- und Wiesenstrukturen sind eingezeichnet. Das gültige Weichbild (Rechtsgebiet des Stadtrechtes) wird durch im Aufriss verzeichnete Weichbildsteine dargestellt. Dargestellt sind 40 Grenzsteine und Weichbildsteine, die rings um die Stadt verlaufen. Der Zeichner ist der Maler Christoph Spetner und der Entwurf ist vom Stadtbaumeister Jacob Mayer. Die Karte erstreckt sich im Norden bis zum Roßen Thal, im Westen bis Gohliser Felder, im Süden bis Kohlgarten und im Osten bis zum Pleisen Fluss. Der Plan ist nicht eingenor-det. Die Orientierung des Planes geht von Ost-West Richtung aus.

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Tusche; Feder / koloriert; gezeichnet
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Mayer, Jacob
	wo	
Hergestellt	wann	1675
	wer	Christoph Spetner (1617-1699)
	wo	

Schlagworte

- Karte
- Stadtplan
- Weichbild